

Core Assets: Petrografische Analyse weist auf ein großes, mehrphasiges Zn-Pb-Ag-Cu-Bi-Karbonat-Verdrängungssystem im Konzessionsgebiet Blue in Atlin (British Columbia) hin

Vancouver, 21. Dezember 2021 - Core Assets Corp. („Core Assets“ oder das „Unternehmen“) (CSE:CC) (Frankfurt:5RJ WKN:A2QCCU) (OTCQB:CCOOF) gibt die Ergebnisse und Interpretationen der petrografischen Untersuchungen bekannt, die an 17 Proben durchgeführt wurden. Diese Proben sind im Rahmen des Phase-2-Explorationsprogramms 2021 innerhalb des **6,6 x 1,8 Kilometer umfassenden mineralisierten Trends** im Konzessionsgebiet Blue gesammelt worden. Das Unternehmen hat außerdem mit der Ausschreibung von Bohrungen im Konzessionsgebiet Blue (das „Konzessionsgebiet“) im Bergbaubezirk Atlin in British Columbia für die Explorationssaison 2022 begonnen.

Die wichtigsten Punkte

- Das geologische Konzept von Core Assets weist weiterhin auf das Vorhandensein **eines großen, mehrphasigen Karbonat-Verdrängungssystems von Weltklasse im Konzessionsgebiet Blue hin.**
- Die Zusammensetzung der Massivsulfide, Verwachsungen und Verdrängungsstrukturen, die mittels Petrografie auf den Zielen Grizzly, Amp, Jackie und Sulphide City beobachtet wurden, zeigen ein Zonierungsmuster, das für **bedeutende Zn-Pb-Ag-Cu-Bi-Karbonat-Verdrängungslagerstätten (CRDs, Carbonate Replacement Deposits) von Weltklasse charakteristisch ist.** Dies wird bei der Suche nach der Porphyry-Quelle eine große Hilfe sein.
- Die Auflicht- und Rasterelektronenmikroskopie hat bestätigt, dass die Mineralogie des Systems die folgenden Sulfid-Paragenesen beherbergt: Sphalerit (Zn), Chalkopyrit (Cu), Bleiglanz (Pb), Pyrrhotin und Pyrit (Fe-Sulfide), die von einer späteren, von Bleiglanz dominierten Paragenese in Verbindung mit Hessit (Ag-Tellurid) und gediegenem Bismut (Bi) durchzogen sind.
- Das Vorhandensein von Fe-reichem Sphalerit und lokalem flüchtigem Kalzit, die in den an das „Porphyry-Zentrum“ angrenzenden Proben beobachtet wurden, deuten ebenfalls auf eine große Nähe zur Porphyry-Quelle hin.
- Das Unternehmen hat mit der Ausschreibung von Bohrungen für die kommende Explorationssaison 2022 begonnen.

Nick Rodway, President und CEO von Core Assets, kommentiert: „Die jüngsten petrografischen Ergebnisse bestätigen unsere Feldbeobachtungen und die Tatsache, dass dieses System für das Stikine-Terrain in British Columbia einzigartig ist. Das Vorhandensein eines breiten Spektrums an vulkanischen und plutonischen Gesteinen, deren Alter vom Devon bis zum Eozän reicht, sowie die große Menge an günstigen Kalksteinschichten, die im Konzessionsgebiet beobachtet wurden, deuten auf das Potenzial für die Entdeckung einer ausgedehnten CRD hin, die viele Millionen Tonnen an mineralisiertem Material produzieren könnte. Wir erwarten mit Spannung die endgültigen Ergebnisse der geophysikalischen Untersuchungen und der Schlitzproben, die Anfang 2022 veröffentlicht werden sollen.“

Petrografische Analyse 2021

Im Jahr 2021 wurden 17 Gesteinsproben, bestehend aus Massivsulfid, verschiedenen Intrusivgesteinen und porphyrischen Eruptivgesteinen sowie Kalksilikatgneis, zur petrografischen Analyse eingereicht



Core Assets Corp.
#1450 – 789 West Pender Street
(+1) 604-681-1568
CSE: CC

(Tabelle 1). Die Proben wurden eingereicht, um die Sulfidzusammensetzung und das Gefüge in Zusammenhang mit den Mineralvorkommen im Konzessionsgebiet Blue zu untersuchen und diese Beobachtungen im Hinblick auf die Gefügemerkmale bedeutender Karbonat-Verdrängungslagerstätten (CRDs, Carbonate Replacement Deposits) zu interpretieren. Wie in Megaw (2020) dargelegt: Die größten und wirtschaftlichsten CRDs werden im Laufe mehrerer intrusiver und hydrothormaler Phasen gebildet, die zu wiederholten Reaktionen zwischen den Produkten der einzelnen Flüssigkeitsphasen führten.

Das Gebiet, zu dem das Konzessionsgebiet Blue gehört, hat eine ausgedehnte und langwierige tektonomagmatische Geschichte durchlaufen, die vom Devon bis zum Eozän reicht (Abbildung 1). Drei ausgeprägte Krustenfragmente laufen entlang der Llewellyn-Verwerfung zusammen, die sich vom Tulsequah-Gebiet (südlich des Konzessionsgebiets Blue, wo sie nach Alaska, USA, abbiegt) bis zur Tally-Ho-Scherzone im Yukon erstreckt. Bis heute wurden entlang der Llewellyn-Verwerfung mehr als 50 räumlich zusammenhängende Mineralvorkommen identifiziert, darunter epithermale, mesothermale, porphyrische Cu-Mo-Lagerstätten und damit in Zusammenhang stehende Skarn- und polymetallische Ganglagerstätten (Ootes, et al., 2017 und Referenzen darin).

Table 1: 2021 Petrographic Sample Data

Petrography Sample ID	Reference Assayed Sample ID	Easting (m)	Northing (m)	Description	Ag g/t	Cu %	Pb %	Zn %	Bi ppm
BTS21-01	152199	538809	6557222	Massive Sulphide (Jackie)	328	0.53	17.2	5.6	141
BTS21-02	152176	537015	6558644	Massive Sulphide (Grizzly)	481	0.34	0.81	8.58	1330
BTS21-03	152133	536790	6558075	Massive Sulphide (Grizzly)	890	0.05	>20	13.05	1
BTS21-04	152225	536671	6558610	Sulphide-Bearing Intermediate Intrusive (Sulphide City)	1.8	0	0	0.2	10
BTS21-05	152231	533074	6560598	Garnet-Calcite-Bearing Massive Sulphide	38.2	0.31	0.09	30	3
BTS21-06	152173	538616	6557410	Massive Sulphide in Felsic Intrusive (Jackie)	143	0.38	6.17	5.08	156
BTS21-07	152253	537489	6560668	Massive Sulphide in Altered Felsic Intrusive (Amp - North)	163	2.82	0.02	0.16	1
BTS21-08	N/A	536584	6558804	Feldspar-Quartz-Biotite (Cpx) Porphyry (Sulphide City)					
BTS21-09	N/A	536607	6558829	Feldspar-Hornblend-Biotite-Quartz-Porphyry (Sulphide City)					
BTS21-10	N/A	536605	6558825	Sulphide-Bearing Calc-Silicate Gneiss (Sulphide City)					
BTS21-11	N/A	536469	6559067	Feldspar-Quartz-Biotite Porphyry (Sulphide City)					
BTS21-12	N/A	536975	6560472	Feldspar-Biotite-Quartz Porphyry (Amp - North)					
BTS21-13	N/A	536844	6560404	Feldspar-Biotite-Hornblende-Quartz-Porphyry (Amp - North)					
BTS21-14	N/A	537488	6560668	Feldspar-Biotite-Hornblende-Quartz-Porphyry (Amp - North)					
BTS21-15	N/A	537290	6560231	Feldspar-Quartz Porphyry Dyke (Amp - North)					
BTS21-16	N/A	537304	6560244	Quartz-Feldspar Porphyry Dyke (Amp - North)					
BTS21-17	N/A	537252	6560595	Biotite-Bearing Quartzo-Feldspathic Gneiss					

In großen CRD-Systemen nehmen die Komplexität der Überprägungserscheinungen, die wiederholten Ablagerungen bestimmter Sulfidarten, Verwachsungen, Rekristallisation/pseudomorphe Gefüge, der Silbergehalt von Bleiglanz, die Undurchsichtigkeit von Sphalerit, die Verdrängung von Pyrrhotin durch Pyrit, und das Vorhandensein von „flüchtigem Kalzit“ (Mn-haltig), um nur einige zu nennen, von der proximalen Zone der Erzflüssigkeitsbahnen ab - daher kann und sollte die strukturelle Komplexität allein als Explorationsvektor erster Ordnung verwendet werden (Megaw, 2020).

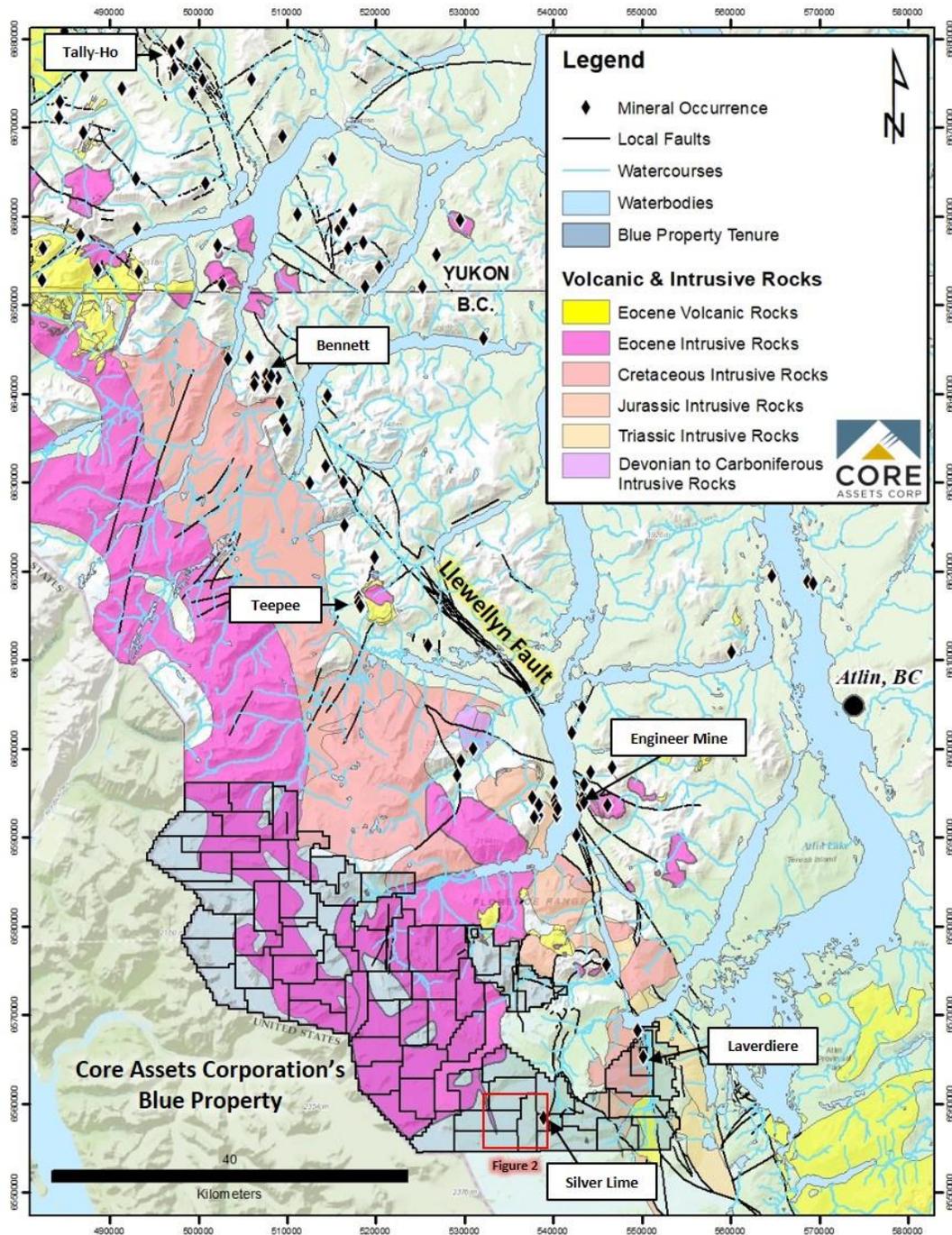


Abbildung 1: Core Assets Corporations Konzessionsgebiet Blue mit weitverbreiteten Intrusionslithologien und vulkanischen Lithologien sowie Mineralvorkommen entlang und in der Nähe der Llewellyn-Verwerfung; Bergbaubezirk Atlin Mining, nordwestliches British Columbia.

Im Konzessionsgebiet Blue enthalten Massivsulfidproben (BTS21-01 bis BTS21-06; Abbildung 2) eine frühe Sphalerit-Chalkopyrit-Paragenese, die von einer ersten Phase aus Bleiglanz und/oder Fe-Sulfiden (Pyrit,

Pyrrhotin) überlagert wird, die wiederum lokal von einer späteren, Bleiglanz-dominanten Phase durchzogen wird, die mit Hessit (Ag-Tellurid) und gediegenem Bi vergesellschaftet ist (Abbildung 3a). Die Ag-Anreicherung dieser späten Bleiglanzphase spiegelt sich in den im Jahr 2021 erhaltenen Analysegehalten von 481 g/t Ag wider, und beruht laut Vermutung auf dem Fehlen gut ausgebildeter Spaltstrukturen. Alle Massivsulfidproben, die in größerer Nähe zum potenziellen „Porphyry-Zentrum“ entnommen wurden, enthalten opaken Sphalerit mit tiefroten Reflexen, mit Ausnahme der Probe BTS21-07, die sich etwa 4 Kilometer nördlich des potenziellen „Zentrums“ befindet und von Fe-Sulfidarten dominiert wird (siehe Abbildung 2). Diese Beobachtung sowie die Chalkopyrit-Verdrängung, die die Sphaleritkörner in allen Proben betrifft, deuten auf einen hohen Eisengehalt hin. In fünf der sechs analysierten Massivsulfidproben sind mehrere Pyritgenerationen vorhanden. In vier dieser Proben wird Pyrrhotin entlang interner Klüfte intensiv bis mäßig durch Pyrit-Markasit sowie durch kolloidalen Pyrit-Markasit verdrängt. Die beobachtete Intensität dieser Verdrängungsreaktion in den Massivsulfidproben (frühes Stadium interner, von Klüften kontrollierter kleiner Gänge im Vergleich zum späten Stadium mit kolloidaler Struktur) sowie die Komplexität und das Spektrum der vorhandenen Sulfidarten nehmen mit zunehmender Entfernung vom vermuteten „Porphyry-Zentrum“ ab (Abbildung 3b-d). Dieses Merkmal ist am deutlichsten in der Probe BTS21-07 zu beobachten, die nur das kolloidale Verdrängungsgefüge enthält. Zwei Proben von Massivsulfid, BTS21-01 und BTS21-06, die aus dem Ziel Jackie entnommen wurden, weisen eine orange-rote Fluoreszenz auf, wenn sie mit ultraviolettem (UV) Licht bestrahlt werden, was auf das Vorhandensein von lokal mäßigen Mengen „flüchtigen Kalzits“ in Zusammenhang mit der Massivsulfidmineralisierung hinweist (siehe Abbildung 3c).

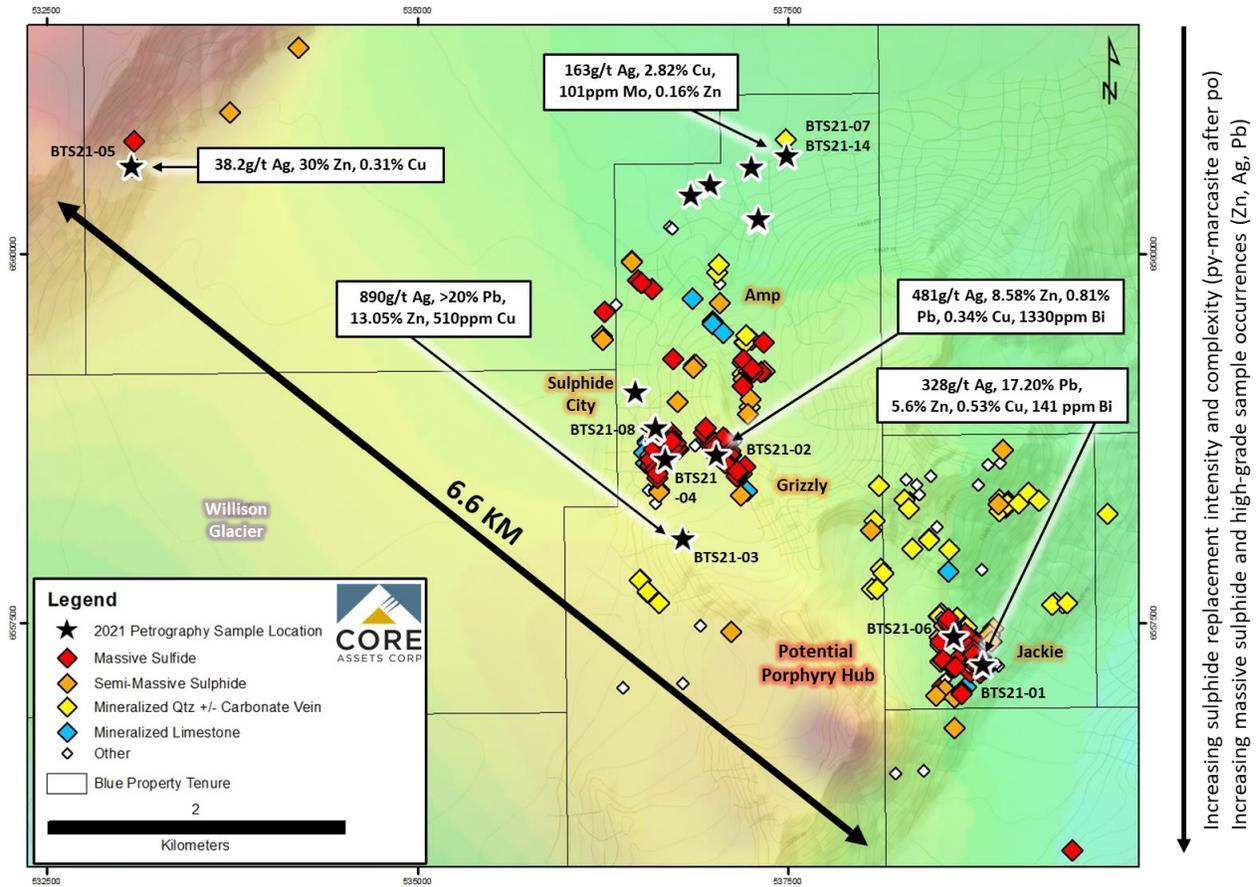


Abbildung 2: Lage der petrografischen Proben 2021 in Bezug auf vergesellschaftete mineralisierte Proben, die in den Zielen Grizzly, Jackie, Amp und Sulphide City im Konzessionsgebiet Blue gesammelt wurden. Die Proben sind auf einer Karte der Llewellyn Residual Magnetic Intensity (GSC, 2017) eingezeichnet und ausgewählte Analysewerte für Referenzproben (falls zutreffend) sind dargestellt.

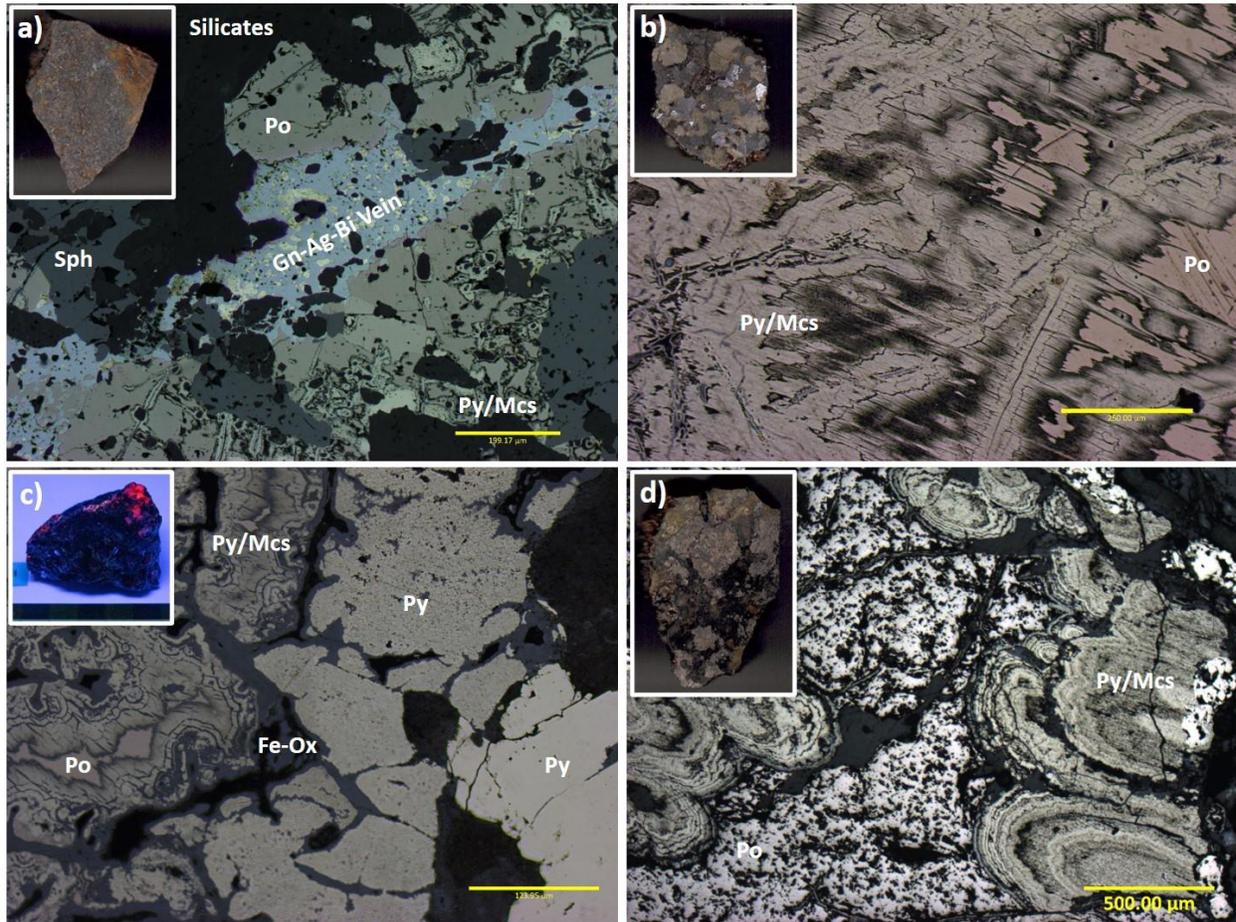


Abbildung 3: Auflicht-Mikrofotografien, die Verdrängungsgefüge in Massivsulfidproben zeigen, die im Jahr 2021 auf den Zielen Jackie und Grizzly entnommen wurden; a) mäßige Verdrängung von Pyrrhotin (Po) durch kluftgesteuerte kleine Gänge im Frühstadium und späteres kolloidales Gefüge Pyrit (Py)-Markasit (Mcs), die mit opakem Sphalerit (Sph) verwachsen ist. Die Po-Sph-Paragenese wird von einer späteren Gang mit Bleiglanz (Gn)-Hessit (Ag)-gediegenem Bi (BTS21-02) durchzogen; b) intensive Verdrängung von Pyrrhotin (Po) durch Pyrit (Py)-Markasit (Mcs) (BTS21-01) entlang interner Klüfte; c) Mehrere Generationen von Pyrit (Py) mit Verdrängung von Pyrrhotin (Po) durch kolloidalen Pyrit (Py)-Markasit (Mcs) (BTS21-01); d) Verdrängung der narbigen und zerklüfteten Pyrrhotin (Po)-Körnern nur durch kolloidalen Pyrit (Py)-Markasit (Mcs) (BTS21-07).

Eine reichlich vorhandene Karbonat-Verdrängungsmineralisierung hat zahlreiche Lithologien innerhalb der Grenzen des Konzessionsgebietes Blue betroffen. Günstige Kalksteinschichten beherbergen den Großteil der Massivsulfide im Konzessionsgebiet. Ein breites Spektrum intermediärer bis felsischer Vulkanite und Plutonite sowie gneisartiges Nebengestein ist jedoch ebenfalls von massiven bis disseminierten Basismetall-Sulfidmineralisierungen betroffen. Petrografische Analysen sulfidhaltiger Intrusionsgesteine und porphyrischer Gesteine, die im Jahr 2021 eingereicht wurden, weisen auf eine breite Palette von Zusammensetzungen hin, die von intermediären, Amphibol- oder klinopyroxenhaltigen Lithologien bis hin zu felsischeren Feldspat-Quarz-Biotit-Porphyreren reichen, die durch die visuellen Häufigkeiten in der Modalmineralogie der primären magmatischen Minerale bestimmt werden (Abbildung 4a-c). Die Beziehungen zwischen diesen höffigen Einheiten sind noch weitgehend unklar. Detaillierte geologische Kartierungen, litho-geochemische und geochronologische Untersuchungen, die

für das Jahr 2022 geplant sind, werden dazu beitragen, ihre Bedeutung im Hinblick auf die tektonomagmatische Geschichte und Mineralisierungsgeschichte des Gebiets zu bestimmen.

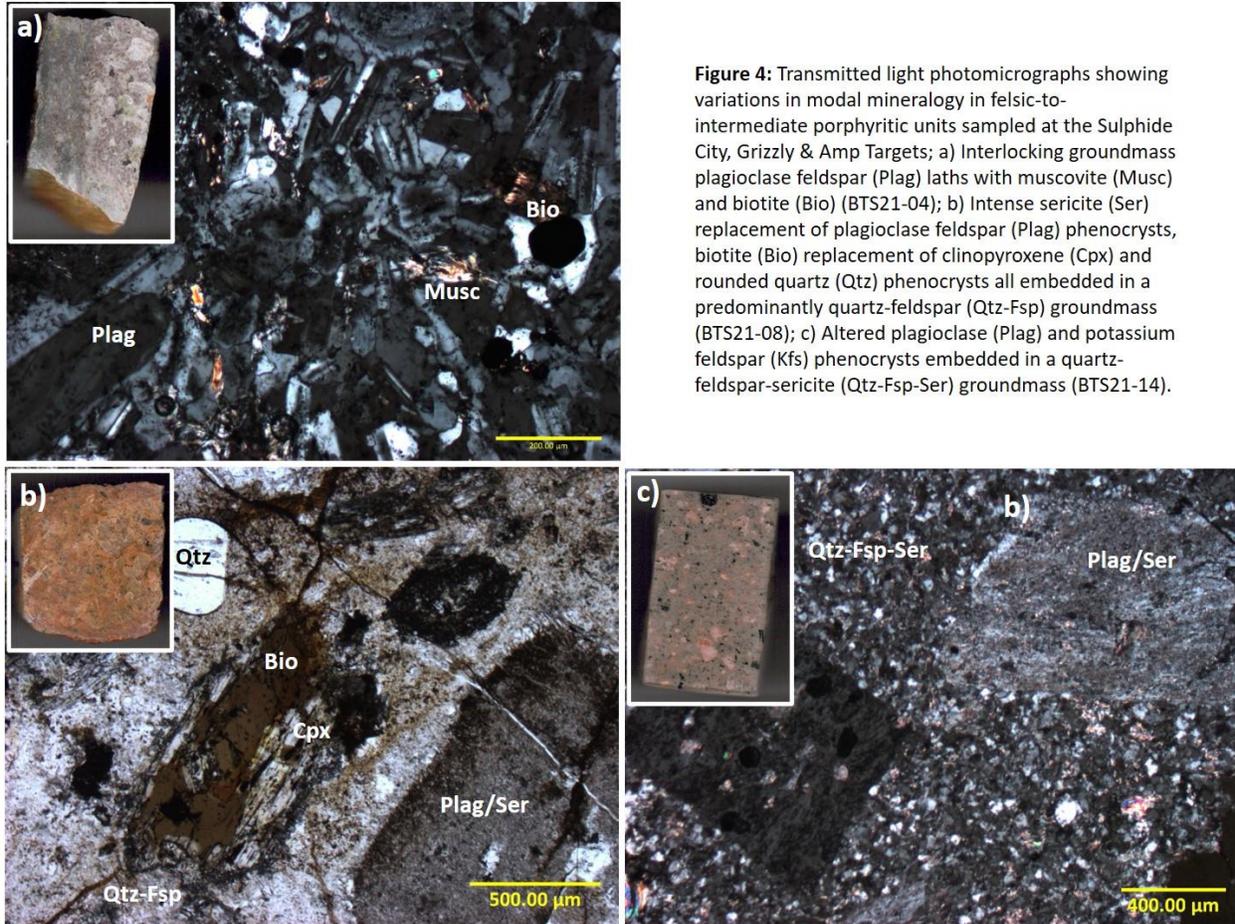


Figure 4: Transmitted light photomicrographs showing variations in modal mineralogy in felsic-to-intermediate porphyritic units sampled at the Sulphide City, Grizzly & Amp Targets; a) Interlocking groundmass plagioclase feldspar (Plag) laths with muscovite (Musc) and biotite (Bio) (BTS21-04); b) Intense sericite (Ser) replacement of plagioclase feldspar (Plag) phenocrysts, biotite (Bio) replacement of clinopyroxene (Cpx) and rounded quartz (Qtz) phenocrysts all embedded in a predominantly quartz-feldspar (Qtz-Fsp) groundmass (BTS21-08); c) Altered plagioclase (Plag) and potassium feldspar (Kfs) phenocrysts embedded in a quartz-feldspar-sericite (Qtz-Fsp-Ser) groundmass (BTS21-14).

Abbildung 4: Durchlicht-Mikrofotografien, die Variationen in der modalen Mineralogie in felsischen bis intermediären porphyrischen Einheiten zeigen, die auf den Zielen Sulphide City, Grizzly & Amp beprobt wurden; a) in der Grundmasse verzahnte Plagioklas-Feldspatleisten (Plag) mit Muskovit (Musc) und Biotit (Bio) (BTS21-04); b) intensive Serizit (Ser)-Verdrängung der Plagioklas-Feldspat (Plag)-Einsprenglinge, Biotit (Bio)-Verdrängung des Klinopyroxens (Cpx) und der abgerundeten Quarz (Qtz)-Einsprenglinge, alle eingebettet in eine überwiegend aus Quarz-Feldspat (Qtz-Fsp) bestehende Grundmasse (BTS21-08); c) alterierte Plagioklas- (Plag) und Kalifeldspat- (Kfs) -Einsprenglinge, eingebettet in eine Quarz-Feldspat-Serizit- (Qtz-Fsp-Ser)-Grundmasse (BTS21-14).

QA/QC und Probenvorbereitung

Alle petrografischen Proben wurden im Feld mit Hammer und Meißel gesammelt. Die Entnahmeorte wurden mit einem GPS ermittelt und die Proben in voretikettierte Probenbeutel gegeben. An jeder Probenstelle wurden Metalletiketten mit eingeritzten Probennummern und Markierungsband belassen. Die Proben wurden in 5-Gallonen-Eimern an einem sicheren Ort gelagert, bis sie zum Abtransport bereit waren. Alle petrografischen Proben wurden auf dem Luft- und Landweg an Process Mineralogical Consulting (PMC) Ltd. zur Untersuchung geschickt.



Core Assets Corp.
#1450 – 789 West Pender Street
(+1) 604-681-1568
CSE: CC

Jede Probe wurde makroskopisch untersucht, bei normalem und UV-Licht fotografiert und als Dünnschliff oder polierter Blockschliff präpariert. Die Schliffreste wurden ebenfalls fotografiert. Alle präparierten petrografischen Schliffe wurden mit einem petrografischen Mikroskop im Durchlicht und Auflicht untersucht.

Offenlegung gemäß National Instrument 43-101

Nicholas Rodway, P.Geol. (Lizenz # 46541) ist President, CEO und Director des Unternehmens und der qualifizierte Sachverständige im Sinne von National Instrument 43-101. Herr Rodway überwachte die Erstellung der technischen Information in dieser Pressemeldung.

Über Core Assets Corp.

Core Assets Corp. ist ein in der Akquisition und Entwicklung von Mineralprojekten in British Columbia, Kanada, tätiges Mineralexplorationsunternehmen. Das Unternehmen besitzt derzeit 100 % des Konzessionsgebiets Blue, das eine Grundfläche von ~108.337 Hektar (~1.083 km²) umfasst. Das Projekt liegt im Bergbaubezirk Atlin, einem berühmten Goldbergbau-Camp. Das Konzessionsgebiet enthält eine große Strukturformation, die als „The Llewellyn Fault Zone, LFZ“ (die Verwerfungszone Llewellyn) bekannt ist. Diese Struktur ist ungefähr 140 Kilometer lang und erstreckt sich von der Scherzone Tally-Ho im Yukon aus nach Süden durch das Konzessionsgebiet bis zum Eisfeld Juneau im „Alaskan Panhandle“ in den Vereinigten Staaten. Core Assets glaubt, dass das südliche Gebiet Atlin Lake und die LFZ seit den letzten großen Explorationskampagnen in den 1980er Jahren vernachlässigt wurden. Die LFZ spielt eine wichtige Rolle in der Mineralisierung oberflächennaher Metallvorkommen auf dem Konzessionsgebiet. In den letzten 50 Jahren wurden wichtige Fortschritte im Verständnis von Porphyry-, Skarn- und Karbonatverdrängungsvorkommen, sowohl weltweit als auch im Golden Triangle von British Columbia, erzielt. Das Unternehmen nutzte diese Information zur Anpassung eines bereits erwiesenen Explorationsmodells für das Konzessionsgebiet Blue und glaubt, dadurch eine wichtige Entdeckung zu ermöglichen. Core Assets freut sich darauf, zu einem der bedeutendsten Explorationsunternehmen im Bergbaubezirk Atlin zu werden, und sein Team glaubt an wichtige Möglichkeiten zu Entdeckungen und Entwicklung in diesem Gebiet.

Für das Board of Directors
CORE ASSETS CORP.

„Nicholas Rodway“
President & CEO
Tel.: 604.681.1568

Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN



Core Assets Corp.
#1450 – 789 West Pender Street
(+1) 604-681-1568
CSE: CC

Aussagen in diesem Dokument, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten seine Ziele und den Umfang; dass die Kalksteinkörper in diesem Gebiet günstig sind, um den Transport von mineralisierten Karbonat-Ersatzflüssigkeiten zu ermöglichen; dass das Konzessionsgebiet Atlin Potenzial für Eisen-Zink-Blei- und Silbervorkommen hat; dass wir ein Explorationsunternehmen im Distriktmaßstab werden können; dass Core Assets im Jahr 2022 Bohrungen durchführen wird; dass das Konzessionsgebiet Blue beträchtliche Möglichkeiten für eine Entdeckung und Erschließung bietet; dass die Arbeit auf dem Konzessionsgebiet Blue möglicherweise zu einer neuen Entdeckung vom Porphyry-/CRD-Typ führen könnte; und dass es auf unseren Claims eine kommerziell nutzbare Gold- oder andere Mineralagerstätte geben könnte. Es ist wichtig zu beachten, dass die tatsächlichen Geschäftsergebnisse und Explorationsergebnisse des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Risiken und Ungewissheiten gehört, dass weitere Genehmigungen möglicherweise nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; dass sich die Mineralclaims als unwürdig erweisen, weitere Ausgaben zu tätigen; dass es möglicherweise keine wirtschaftlichen Mineralienressourcen gibt; dass sich Methoden, die wir für effektiv halten, möglicherweise nicht in der Praxis oder auf unseren Claims bewähren; dass wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, behördliche, umweltbezogene und technologische Faktoren den Betrieb, die Märkte, die Produkte und die Preise des Unternehmens beeinflussen können; unsere spezifischen Pläne und Zeitpläne für Bohrungen, Feldarbeiten und andere Pläne können sich ändern; wir haben möglicherweise aufgrund von Kostenfaktoren, der Art des Geländes oder der Verfügbarkeit von Ausrüstung und Technologie keinen Zugang zu Mineralien oder sind nicht in der Lage, diese zu erschließen; und wir können auch nicht genügend Mittel aufbringen, um unsere Pläne durchzuführen. Weitere Risikofaktoren werden im Abschnitt „Risikofaktoren“ in der Management Discussion and Analysis des Unternehmens für das kürzlich abgeschlossene Geschäftsjahr erörtert, die auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar ist. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, werden wir diese Risikofaktoren für zukunftsgerichtete Aussagen nicht aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!